

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XLIII
A. Veranlagung der Eheleute in Scheidungsfällen	1
B. Ehegattenunterhalt	59
C. Steuerliche Berücksichtigung von Kindern	183
D. Vermögensauseinandersetzung	206
E. Versorgungsausgleich	279
F. Problematik der zinslosen Stundung familienrechtlicher Ansprüche	321
G. Eigenheimrentengesetz („Wohn-Riester“) bei Trennung und Scheidung	324
H. Behandlung von Verlusten eines oder beider Ehegatten/Partner	327
I. Vorlage von Steuer- und Gewinnermittlungsunterlagen	333
J. Steuerliche Berücksichtigung von Scheidungskosten	351
K. Familienrechtsstreit und Steuerstrafrecht	366
Stichwortverzeichnis	379

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XLIII

A. VERANLAGUNG DER EHELEUTE IN SCHEIDUNGSFÄLLEN

	Rdnr.	Seite
I. Veranlagungsformen 2012/2013	1	1
1. Allgemeines	1	1
a) Veranlagungsformen bis einschließlich VZ 2012	2	1
b) Veranlagungsformen ab dem VZ 2013	4	3
c) Wahl der Veranlagungsart und Widerruf der gewählten Veranlagung	9	5
2. Getrenntleben im Zivil- und im Steuerrecht	16	7
a) Getrenntleben im Sinne des Zivilrechts	17	8
b) Getrenntleben im Sinne des Steuerrechts	19	8
c) Kurzfristiger Versöhnungsversuch unterbricht dauerndes Getrenntleben	26	10
d) Keine Zusammenveranlagung bei nur einwöchigem Zusammenleben	27	10
e) Verwaltungsauffassung zum dauernden Getrenntleben	28	11
3. Beziehung der Scheidungsakten im Finanzgerichtsprozess	31	13
4. Lohnsteuerklassenänderung im Trennungs- und im Folgejahr	33	13
II. Ehegatten und Verfahrensrecht	50	14
1. Bekanntgabe von Steuerbescheiden an Eheleute	50	14
2. Bekanntgabe nach § 122 Abs. 7 AO	54	15
3. Bekanntgabe nach § 122 Abs. 6 AO	56	16
4. Einzelbekanntgabe	58	16
5. Wirksame Bekanntgabe trotz verspätetem Zugang	60	17

	Rdnr.	Seite
6. Örtliche Zuständigkeit für die Einkommensteuer- besteuerung getrennt lebender oder geschiedener Ehegatten	63	18
7. Gesonderte und einheitliche Feststellung bei Ehegatten	64	19
8. Rechtsbehelfsverfahren	66	20
9. Hinzuziehung (§ 360 AO)	67	20
III. Eingetragene Lebenspartnerschaften und Splittingtarif	80	21
1. Behandlung der Altfälle (VZ 2001–2012)	83	22
2. Zusammenfassung in Merksätzen	85	23
IV. Aufteilung der Steuerschuld (§§ 268 ff. AO)	100	23
1. Durchführung	100	23
2. Antrag	103	24
3. Aufteilungsmaßstab	110	26
4. Aufzuteilender Betrag	115	27
5. Anzurechnende Beträge	118	28
6. Beschränkung der Vollstreckung	119	29
7. Arrest vor Stellung eines Aufteilungsantrags	124	29
8. Aufrechnung durch das Finanzamt	125	30
a) Rechtsgrundlagen	125	30
b) Aufrechnung durch das Finanzamt nach Stellung des Aufteilungsantrags	127	31
c) Aufrechnung vor Stellung des Aufteilungsantrags	128	31
V. Steuererstattungen	150	33
1. Materielle Erstattungsberechtigung	152	34
a) Erstattung infolge Anrechnung von Abzugsbeträgen	156	35
b) Erstattung infolge Anrechnung von Vorauszahlungen	157	35
c) Erstattung infolge Verlustrücktrags	165	37
d) Auswirkungen gem. BMF Schreiben v. 30. 1. 2012	167	38
2. Erstattung an den materiell nicht Berechtigten	171	44
a) Kenntnis des Finanzamts von der Trennung	172	44
b) Erstattung auf das angegebene Konto	174	45
3. Aufrechnung	178	46
4. Verzinsung und Verjährung von Erstattungsansprüchen	179	47

	Rdnr.	Seite
VI. Interne Beteiligung der Ehegatten am Steuerschuldverhältnis	190	47
1. Frühere Rechtsprechung	190	47
2. Neuere Rechtsprechung des BGH	204	51
3. Interner Ausgleich bei Verlustabzug	223	57

B. EHEGATTENUNTERHALT

I. Bemessung des Unterhalts nach Bedarf, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	240	59
1. Steuerrechtliche und unterhaltsrechtliche Grundlagen	240	59
2. Sonderausgaben	257	65
a) Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	261	66
aa) Renten und dauernde Lasten	262	67
bb) Ausgleichszahlungen im Rahmen des Versorgungsausgleichs	264	67
b) Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	269	69
aa) Unterhaltsleistungen an Ehegatten	270	69
bb) Vorsorgeaufwendungen	271	69
(1) Altersvorsorgeaufwendungen	272	70
(2) Sonstige Vorsorgeaufwendungen	275	71
cc) Kinderbetreuungskosten	278	72
3. Tilgung privater Schulden	281	73
4. Arbeitnehmereinkünfte	284	76
a) Steuerlich relevante Einkunftsbestandteile	284	76
b) Unterhaltsrechtlich relevante Einkommensbestandteile	285	77
c) Werbungskosten/berufsbedingte Aufwendungen	288	78
aa) Steuerliche Behandlung der Werbungskosten	288	78
bb) Familienrechtliche Behandlung der berufsbedingten Aufwendungen	289	79
d) Eintragung von Freibeträgen im Vorhinein	290	79
5. Einkünfte, die der Abgeltungsteuer unterliegen	310	83
a) Steuerliche Grundlagen	310	83
b) Unterhaltsrechtliche Grundlagen	311	84

	Rdnr.	Seite
6. Einkünfte (Einkommen) aus „unternehmerischer Tätigkeit“	312	84
a) Beteiligung an Kapitalgesellschaften	315	86
aa) Steuerliche Grundlagen	318	87
bb) Unterhaltsrechtliche Grundlagen	321	90
cc) Betriebsaufspaltung	326	91
b) Beteiligung an Personengesellschaften	327	94
aa) Steuerliche Grundlagen	327	94
(1) Erfassung von Sonderbetriebsvermögen – und Sonderbetriebseinnahmen	328	95
(2) Abgrenzung Privatvermögen – Betriebsvermögen	329	95
(3) Privater Nutzungsanteil	335	97
(4) Begünstigung stehengelassener Gewinne	337	98
bb) Unterhaltsrechtliche Grundlagen	339	98
c) Betriebsausgaben	340	99
aa) Steuerliche Grundlagen	340	99
bb) Unterhaltsrechtliche Grundlagen	341	100
(1) Unterhalt vor Investitionen	343	100
(2) Vorgezogene Betriebsausgaben – Ansparrücklage	344	101
(3) Abschreibung	352	103
(4) Bewertungswahlrechte – Maßgeblichkeit bzw. umgekehrte Maßgeblichkeit	355	104
(5) Beschäftigungsentgelte an nahe Angehörige als Betriebsausgaben	358	109
d) Gewinnermittlung durch Schätzung	360	109
aa) Steuerliche Grundlagen	360	109
bb) Unterhaltsrechtliche Grundlagen	361	110
e) Entnahmen	362	110
f) Aufgabeobliegenheit	368	113
g) Veräußerung und Behandlung des Veräußerungsgewinns zu Unterhaltszwecken	370	114
h) Vertikaler und horizontaler Verlustausgleich, Verlustrücktrag – Verlustvortrag	373	114

	Rdnr.	Seite
II. Steuerliche Abzugsfähigkeit des Ehegattenunterhalts	400	116
1. Gesetzliche Grundlagen	400	116
a) Bedeutung und Inhalt des § 12 EStG	400	116
b) Aspekt der Gegenleistung	405	118
c) Übertragung von Betriebsvermögen gegen Versorgungsrenten	408	119
d) Korrespondenzprinzip	420	122
2. Realsplitting	429	123
a) Gesetzliche Ausgangslage	429	123
b) Voraussetzungen	435	124
aa) Antrags- und Zustimmungserfordernis	437	125
bb) Unterhaltsleistungen	453	128
cc) Streitfragen im Zusammenhang mit dem Zustimmungserfordernis	466	132
c) Familienrechtlicher Anspruch auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	472	133
aa) Ausgleichspflicht für steuerliche Nachteile	473	134
bb) Sonderfall: Steuerliche Nachteile bei neuer Eheschließung	492	139
cc) Ausgleichspflicht für sonstige wirtschaftliche Nachteile	496	140
d) Gründe für die Verweigerung der Zustimmung	506	142
e) Familienrechtliche Ausgleichsregelung	511	144
f) Missbräuche im Zusammenhang mit dem Realsplitting	516	146
3. Unterhalt als außergewöhnliche Belastung	530	146
a) Antragserfordernis	538	150
b) Aufwendungen für den Unterhalt	539	150
aa) Begriff des Unterhalts i. S. d. § 33a Abs. 1 EStG	539	150
bb) Zwangsläufigkeit der Unterhaltskosten dem Grunde nach	562	156
cc) Zwangsläufigkeit der Unterhaltskosten der Höhe nach	570	158
dd) Unterhaltsaufwendungen für mehrere Personen	587	162
ee) Unterhaltsaufwendungen durch mehrere Personen	590	163

	Rdnr.	Seite
c) Zeitanteilige Kürzung	592	164
d) Unterhalt bei intakter Ehe	596	165
e) Unterhalt bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft	597	165
4. Übertragung von Wirtschaftsgütern und Einräumung von Nutzungsrechten als Unterhaltersatz	620	167
a) Übertragung eines Grundstücks	626	171
b) Übertragung eines Teilbetriebs mit Rückpacht	628	171
c) Einräumung eines verzinslichen betrieblichen Darlehens	630	172
5. Ehegattenarbeitsverhältnisse	636	172
a) Anerkennungsvoraussetzungen	637	173
b) Schicksal des Arbeitsverhältnisses bei Trennung oder Scheidung	658	178
c) Voraussetzungen für die Auflösung eines Ehegattenarbeitsverhältnisses gegen Abfindung	662	179
d) Scheinarbeitsverhältnis als Unterhaltersatz	672	182

C. STEUERLICHE BERÜCKSICHTIGUNG VON KINDERN

I. Allgemeines	690	183
1. Neuorientierung des Gesetzgebers	691	183
2. Kindbegriff	692	184
a) Kinder bis 18 Jahre	694	184
b) Kinder über 18 Jahre	695	184
3. Höhe des Kindergelds bzw. der Kinderfreibeträge	697	187
4. Erhöhung des Kindergelds durch Vorrangverzicht	700	188
5. Günstigerprüfung	701	188
6. Übertragung der Freibeträge für Kinder	703	189
7. Übertragung der Freibeträge für Kinder wegen nicht wesentlicher Erfüllung der Unterhaltspflicht (R 32.13 EStR)	705	190
8. Verfahren	713	191

	Rdnr.	Seite
9. Übertragung der Freibeträge für Kinder auf Groß- und Stiefeltern	716	192
10. Übertragung des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	718	192
a) Bis VZ 2011	718	192
b) Ab VZ 2012	721	193
II. Kinderbetreuungskosten ab VZ 2012	730	194
1. Höhe der Kinderbetreuungskosten	731	194
2. Begünstigte bzw. nicht begünstigte Aufwendungen	732	194
3. Kinderbetreuungskosten bei nicht verheirateten, dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern	734	195
III. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende nach § 24b EStG	740	196
1. Gesetzliche Grundlagen	740	196
a) Alleinerziehende	741	197
b) Haushaltszugehörigkeit	741	197
c) Haushaltsgemeinschaft	741	198
2. Begriff der Haushaltsgemeinschaft	743	198
a) Widerlegbarkeit der Vermutung einer Haushaltsgemeinschaft	749	199
b) Unwiderlegbarkeit der Vermutung	750	200
IV. Weitere steuerliche Vergünstigungen für Kinder	760	200
1. Abgeltung des sog. Sonderbedarfs (§ 33a Abs. 2 EStG)	760	200
2. Abzug von Unterhaltsaufwendungen für Kinder als außergewöhnliche Belastung (§ 33a Abs. 1 EStG)	761	200
3. Abzug von Schulgeld als Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	763	201
4. Außergewöhnliche Belastungen	767	202
V. Auslandskinder	775	203
VI. Betreuungsgeld	780	204
VII. Zusammenfassende Übersicht zu den einkommensteuerlichen Vergünstigungen für Kinder	781	205

I. Beendigung des gesetzlichen Güterstands der Zugewinnngemeinschaft	790	206
1. Zivilrechtliche Grundlagen	790	206
a) Verfügungsbeschränkungen	792	207
b) Ausgleichsforderung	793	207
c) Anfangsvermögen – Vermutungswirkung § 1377 Abs. 3 BGB	796	208
d) Geschenktes oder geerbtes Vermögen	799	208
e) Inflationsbedingte Wertsteigerungen	801	209
f) Endvermögen	802	209
g) Abzug von Steuerschulden/Berücksichtigung von Steuererstattungsansprüchen	803	210
h) Anpassung von Vorauszahlungen	805	211
i) Verzicht auf Sonderabschreibungen	807	212
j) Abgrenzung des dem Zugewinnausgleich unterliegenden Vermögens – Hausrat/Versorgungsausgleich	808	212
k) Ehebedingte (unbenannte) Zuwendungen	816	215
l) Ehegattennennengesellschaft	826	217
aa) Begriffsbestimmung der BGB-Innengesellschaft	828	219
(1) Keine Teilnahme am Rechtsverkehr	829	219
(2) Fehlen eines Gesamthandvermögens/Rechtspre- chung und h. M. im Schrifttum	830	219
(3) Entstehen	831	220
(4) Außenverhältnis	835	221
(7) Innenverhältnis	837	221
bb) Beendigung	838	221
m) Bewertungsstichtag	839	222
n) Vorzeitiger Ausgleich bei Getrenntleben	840	222
o) Begrenzung der Ausgleichsforderung	841	222
p) Vereinbarungen	842	223
q) Abzug latenter Steuern auf Veräußerungsgewinne	845	224

	Rdnr.	Seite
2. Einkommensteuerliche Behandlung des Zugewinnausgleichs	860	225
a) Ausgangslage	860	225
b) Begründung einer Gesellschaft mit dem anderen Ehegatten	865	226
3. Übertragung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens an den anderen Ehegatten	871	228
a) Anwendbarkeit der Gewinnermittlungsvorschrift des § 6b EStG	872	228
b) Tarifbegünstigte Teilbetriebsveräußerung	876	230
c) Schuldzinsen für ein Darlehen zur Begleichung der Zugewinnausgleichsschuld	880	231
d) Betriebsaufspaltung in Scheidungsfällen	889	233
4. Übertragung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens (insbesondere Grundstücksübertragungen)	915	241
a) Private Veräußerungsgeschäfte i. S. v. §§ 22 Nr. 2, 23 EStG	915	241
aa) Problemstellung	920	242
bb) Zweifelsfragen zur Höhe des Veräußerungsgewinns	926	244
(1) Abschreibungen/Buchwertbetrachtung	927	244
(2) Fremdvergleich	929	245
cc) Immobilienübertragung unter Ehegatten als private Veräußerungsgeschäfte – Vermeidungsgestaltungen	933	246
(1) Eigene Wohnnutzung gem. § 23 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG	934	246
(2) Trennungsfälle	938	247
(3) Überlassung zur unentgeltlichen Nutzung	939	247
(4) Betrieblich/beruflich genutzte Teile	943	248
(5) Stundung nach § 1382 BGB	947	249
(6) Antrag nach § 1383 BGB	949	249
(7) Unentgeltliche Zuwendung mit Anrechnungsbestimmung nach § 1380 BGB	953	250

	Rdnr.	Seite
(8) Übertragung mit „gestreckter Gegenleistung“	956	251
(9) Gestaltungen zur Überbrückung der Zehnjahresfrist	957	251
(10) Gestaltung durch dingliche Rechte	959	252
(11) Weitere Gestaltungsempfehlungen in der Literatur	960	252
b) Gewerblicher Grundstückshandel	963	253
c) AfA-Bemessungsgrundlage: Wert der übernommenen Wirtschaftsgüter	971	255
d) Grunderwerbsteuer bei Vermögensübertragung im Rahmen einer Scheidung	974	256
5. Schenkungsteuerliche Behandlung des Zugewinnausgleichs	985	259
a) Regelung des § 5 ErbStG	985	259
b) Endgültiger oder „fliegender“ Zugewinnausgleich/Güterstandschaukel	991	260
6. Latente Steuern bei Bewertung eines Unternehmens oder einer Praxis im Zugewinnausgleich	1005	264
II. Gütertrennung	1020	267
1. Zivilrechtliche Grundlagen	1020	267
2. Steuerliche Behandlung	1022	267
III. Gütergemeinschaft	1030	268
1. Zivilrechtliche Grundlagen	1030	268
2. Auseinandersetzung der Gütergemeinschaft	1034	269
3. Zurechnung der Einkünfte in die Gütergemeinschaft	1037	269
4. Steuerliche Folgen der Auseinandersetzung der Gütergemeinschaft	1044	271
IV. Auseinandersetzung durch Realteilung?	1047	271
1. Realteilung bei Erbauseinandersetzungen	1047	271
2. Realteilung bei der Auseinandersetzung von Gütergemeinschaften	1048	272
3. Realteilung bei der Auseinandersetzung von Zugewinngemeinschaften	1049	272

	Rdnr.	Seite
V. Vermögensausgleich nach den Regeln der Auseinandersetzung von Innengesellschaften	1060	273
1. Entstehung	1061	274
2. Vermögensrechtlicher Ausgleich bei Scheitern der Ehe	1064	275
3. Steuerliche Aspekte	1069	276
E. VERSORGUNGS AUSGLEICH		
<hr/>		
I. Einzubeziehende Versorgungsanwartschaften	1098	281
II. Versorgungsausgleich und Güterstand	1111	284
III. Versorgungsausgleich und Unterhalt	1113	285
IV. Verfahren	1114	285
1. Feststellung der Versorgungsanwartschaften	1124	287
2. Bewertung der Versorgungsanwartschaften	1126	287
3. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	1127	287
V. Vollzug des Ausgleichs und steuerliche Folgen	1150	289
1. Öffentlich-rechtlicher Versorgungsausgleich	1151	289
a) Rentensplitting (§ 1587b Abs. 1 BGB a. F.)	1153	289
b) Quasi-Splitting (§ 1587b Abs. 2 BGB a. F.)	1158	291
c) Realteilung (§ 1 Abs. 2 VAHRG a. F.)	1162	292
d) Erweitertes Quasi-Splitting (§ 1 Abs. 3 VAHRG a. F.)	1163	292
e) Renteneinkauf (§ 3b Abs. 1 Nr. 2 VAHRG a. F.)	1165	292
2. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (§§ 1587 f bis n BGB, §§ 2 ff. VAHRG a. F.)	1167	293
a) Zahlung einer Geldrente	1169	294
b) Abtretung von Versorgungsansprüchen (§ 1587i BGB a. F.)	1174	295
c) Verlängerter schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (§ 3a VAHRG a. F.)	1175	295
d) Abfindung künftiger Ausgleichsansprüche (§ 1587l BGB a. F.)	1176	296
e) Schadensersatzrente	1177	296

	Rdnr.	Seite
3. Steuergünstige Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich nach bisherigem Recht	1178	296
a) Zahlung einer Abfindung	1179	297
b) Erhöhung des Unterhalts	1180	297
4. Verfassungsrechtliche Probleme bei der Besteuerung der Altersversorgung	1182	298
5. Strukturreform des Versorgungsausgleichs	1192	301
a) Zivilrechtliche Grundlagen	1192	301
b) Steuerlich flankierende Maßnahmen	1195	302
c) Interne Teilung (§ 3 Nr. 55a EStG – neu)	1199	303
d) Externe Teilung (§ 3 Nr. 55b EStG – neu)	1202	303
e) Das System der vorgelagerten und nachgelagerten Besteuerung in der Aufbau- und der Versorgungsphase	1209	305
aa) Zuordnung der Altersvorsorgeaufwendungen in der Aufbauphase – Werbungskosten versus begrenzt abzugsfähige Sonderausgaben bis 31. 12. 2014	1212	306
bb) Zuordnung der Abfindungs-/ Wiederauffüllungszahlungen des Ausgleichspflichtigen – Werbungskosten versus begrenzt abzugsfähige Sonderausgaben bis 31. 12. 2014	1213	306
(1) Auffassung der Literatur zur Zuordnung der Abfindungs-/ Wiederauffüllungszahlungen nach der Reform bis zum 31. 12. 2014	1214	307
(2) Auffassung des BFH zur Zuordnung der Abfindungs-/ Wiederauffüllungszahlungen nach der Reform bis zum 31. 12. 2014	1215	307
VI. Parteivereinbarungen	1240	310
1. Ehevertrag	1242	311
a) Form	1242	311
b) Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle	1245	311
aa) Kernbereichslehre	1245	311
bb) Wirksamkeitskontrolle	1250	313
cc) Ausübungskontrolle	1251	314

	Rdnr.	Seite
2. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich – steuerliche Überlegungen	1256	315
a) Einkommensteuerliche Wirkungen	1258	315
b) Schenkungssteuerliche Wirkungen von Kompensationsleistungen	1265	318
aa) Vereinbarungen vor Eingehung der Ehe	1266	319
bb) Vereinbarungen nach Eingehung der Ehe	1267	319

F. PROBLEMATIK DER ZINSLOSEN STUNDUNG FAMILIENRECHTLICHER ANSPRÜCHE

I. Problemstellung	1280	321
II. „Aufteilungsrechtsprechung“ des BFH	1281	321
1. Bisherige Rechtsprechung	1281	321
2. Neue Rechtsprechung des VIII. Senats	1285	322
III. Haftungsgefahren	1287	323

G. EIGENHEIMRENTENGESETZ („WOHN-RIESTER“) BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG

I. Rechtsgrundlagen	1300	324
1. Einbeziehung der selbstgenutzten Wohnimmobilie	1300	324
2. Wohnförderkonto	1304	324
II. Schädliche Verwendung	1306	325
III. Vermeidung der sofortigen Besteuerung	1310	326
IV. Nachgelagerte Besteuerung	1314	326

H. BEHANDLUNG VON VERLUSTEN EINES ODER BEIDER EHEGATTEN/PARTNER

I. Entscheidung über den negativen Gesamtbetrag der Einkünfte	1332	327
1. Verluste vor 1999	1332	327
2. Verluste von 1999 bis 2003	1337	328
3. Verluste ab 2004	1340	329
II. Verlustzurechnung bei Ehegatten	1345	330

	Rdnr.	Seite
I. Unterhaltsrecht	1360	333
1. Auskunft über Obliegenheitsverletzungen	1363	334
2. Zusammenfassende Übersicht – Auskunft	1364	334
3. Erforderlichkeit der eigenhändigen Unterschrift	1365	335
4. Belegpflicht	1366	336
5. Umfang der Belegpflicht bei Selbständigen	1367	336
a) Einkommensteuerbescheide/Erklärungen	1368	337
b) Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (Jahresabschlüsse § 242 HGB)	1369	338
c) Einnahme-Überschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)	1370	338
d) Gewinnfeststellungsbescheide bei Personengesellschaften	1371	338
e) Buchhaltungsunterlagen/Sachkonten (Summen- und Saldenliste)	1372	338
f) Zeitraum	1373	339
g) Ergänzungen und Auskunftsfrist des § 1605 Abs. 2 BGB	1374	339
h) Fristen zur Aufstellung des Jahresabschlusses/Abgabe der Steuererklärung	1375	339
i) Die „E-Bilanz“ – § 5b EStG ab 2012	1376	340
j) Die Umsetzung der Micro-Richtlinie (2012/6/EU) für Kleinstunternehmen ab dem 30.12.2012	1377	340
6. Kosten und Streitwert der Auskunftserteilung	1378	341
7. Vollstreckung	1381	343
8. Prozessuale Auskunftspflichten (§ 235 FamFG)	1382	343
II. Muster eines Unterhaltsauskunftsantrags (Selbständiger/Unternehmer)	1390	344
III. Zugewinnausgleich	1391	346
1. Auskunftspflicht	1391	346
2. Belegpflicht	1396	347
3. Inhalt der Auskunfts- und Belegpflicht	1397	347
4. Vollstreckung	1402	349
5. Verjährung	1403	349

J. STEUERLICHE BERÜCKSICHTIGUNG VON SCHEIDUNGSKOSTEN		Rdnr.	Seite
I.	Entwicklung in der Rechtsprechung	1420	351
II.	Gesetzliche Neuregelung ab 2013	1429	354
III.	Zwangsläufigkeit der Aufwendungen	1446	360
IV.	Merkmal der Zwangsläufigkeit	1448	360
V.	Rechtsprechung des III. Senats des BFH	1451	361
VI.	Rechtsprechung des VI. Senats	1453	362
VII.	Unmittelbare und mittelbare Scheidungskosten als außergewöhnliche Belastung	1455	362
1.	Unmittelbare Scheidungskosten	1455	362
2.	Scheidungsvereinbarungen	1458	363
3.	Mediationsverfahren	1460	364
4.	Mittelbare Scheidungskosten	1461	364
K. FAMILIENRECHTSSTREIT UND STEUERSTRAFRECHT			
I.	Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten im Rahmen von Trennung und Scheidung	1479	366
II.	Steuerhinterziehung und unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit	1490	369
III.	Steuerstraftat und Unterhaltsausschluss	1498	372
IV.	Auskunftsanspruch eines Ehegatten gegenüber der Finanzverwaltung	1511	376
	Stichwortverzeichnis		379